

KONZERT

Atemberaubender Gesang im Duett

Leona und Stefan Kellerbauer verzaubern in Aichach mit Wiener Liedern

Aichach „Ein Lied geht um die Welt“ – so lautete das Motto eines Konzerts des Aichacher Kulturamtes im Pfarrzentrum.

Viele berühmte Melodien, die Erinnerungen bei den Besuchern weckten, gaben Leona und Stefan Kellerbauer (Sopran und Tenor) zum Besten. Wiener Operettenarien, Lieder und Melodien Wiener Komponisten sowie Evergreens im Stil der Klassik waren zu hören. Begleitet wurden die Beiden von Pianist Florian Markel.

Das Ehepaar Kellerbauer und Pianist Markel sind in **Aichach** keine Unbekannten. So hatte sich im Pfarrzentrum eine beachtliche Fangemeinde eingefunden. Die Tische waren für die Besucher liebevoll hergerichtet, angenehmer Kaffeeduft lag in der Luft. Eröffnet wurde der Melodienreigen mit dem Titel „Ein Lied geht um die Welt“ nach dem gleichnamigen deutschen Spielfilm. Darauf folgte „Du



Mit berühmten Evergreens verzauberten Leona und Stefan Kellerbauer mit Pianist Florian Markel im Pfarrzentrum das Publikum.

Foto: Erich Echter

hast Glück bei den Frau'n, Bel Ami“, erstmals gesungen von Lizzi Waldmüller im Willi-Forst-Film „Bel Ami“. Weiter ging es mit Wiener Liedern, einem Stück aus dem Broad-

way-Musical „The Girl in 14 G“ bis hin zu „Granada“. Auch mit dem Lied aus dem Singspiel Im Weißen Rössl „Es muss was Wunderbares sein“ verzauberten die Kellerbauers das

Publikum. Die Gesangstechnik von Leona Kellerbauer war atemberaubend, und Stefan Kellerbauers klangvoller Tenor war auch in den höchsten Tonlagen kräftig und locker.

Florian Markel wusste am Klavier ebenfalls zu überzeugen. Der Pianist spielte mit Leidenschaft und musikalischer Hingabe.

(ech)